

Pandora am Klavier

Stummfilmfestival: Mit dem BLICK Tickets gewinnen

Göttingen. Filmfreunde sollten sich das kommende Wochenende vom 16. bis 18. Mai frei halten: im Rahmen des neunten Göttinger Stummfilmfestivals werden Klassiker und Raritäten auf die Leinwand gebracht – mit musikalischer Untermalung.

Eröffnet wird das Festival am 16. Mai um 19 mit der ersten Verfilmung des berühmten Romans von Thomas Mann „Die Buddenbrooks“ aus dem Jahr 1923 in der Regie von Gerhard Lamprecht. Zum dritten Mal präsentiert das Lumière den Göttinger Silent Movie Slam der Stummfilmkomiker. Im vergangenen Jahr wählte das Publikum die frechen Kids von „Our Gang“, in Deutschland bekannt als die „Kleinen Strolche“, zu den neuen Kings of Comedy. Am 16. Mai um 21 Uhr müssen sich die Kleinen Strolche mit ihrem Film Noisy Noises neuen starken Herausforderern stellen.

Am 17. Mai kommt um 19 Uhr der Film, der als einer der erfolgreichsten Stummfilme gilt, auf die Leinwand: Das Cabinet des Dr. Caligari – musikalisch untermauert von den Göttinger Musikern Peter Krug und Andreas Dürker. Daran schließt sich Alfred Hitchcock's The Lodger um 21 Uhr an. Der Film basiert auf dem Roman Jack the Ripper. Wolfgang Zettl begleitet den Film live am Klavier.

Die Büchse der Pandora bildet den Höhepunkt des Festivals. Zu sehen ist das Drama um Männerfantasien und Sexualmoral am 18. Mai um 19.45 Uhr im Deutschen Theater. Der Film kann nach Zensureingriffen und Verbotsen in der Weimarer Republik und der NS-Zeit wieder in einer vollständig restaurierten Fassung in voller Länge gezeigt werden. Begleitet wird der Film am Flügel von Stefan Graf von Bothmer.

Der BLICK verlost in Kooperation mit dem Lumière zwei mal zwei Karten für die Vorstellung am Sonntag. Einfach eine Mail an lesereaktionen@blick-goettingen.de senden – Einsendeschluss ist Freitag, 16. Mai, 12 Uhr. Die Gewinner werden vom BLICK benachrichtigt.

Zudem ist ab diesem Tag die Präsentation „Made in Britain“ zu sehen, bei der Funde ausstellung bei o.r.t.

Erleben und verstehen

18. Mai: Museumstag mit Podiumsdiskussion

Göttinger gege Bluthoc



Samstag, 17.
Start 11.00 Uhr
Anmeldung bis 14.
Voranmeldung: www.bluthoc.de

Göttingen. „Geschichte: sammeln, erleben, verstehen. Ein Museum für die Göttinger Geschichte – Chancen und Herausforderungen“ lautet der Titel einer Podiumsdiskussion, die anlässlich des Internationalen Museumstages am 18. Mai im Städtischen Museum stattfindet. Die Gesprächsrunde beginnt um 15.30 Uhr.

An der Podiumsdiskussion nehmen Prof. Dr. Peter Aufgebauer, Vorsitzender des Geschichtsvereins für Göttingen und Umgebung e. V., Hans-Walter Keweloh, langjähriger Vorsitzender des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen, Dr. Dagmar Schlapaitz-Beck, Kulturdezernentin der Stadt Göttingen, und Ilse Stein, Chefredakteurin des Göttinger Tageblatts, teil. Erörtert werden unter anderem der Stellenwert dieser kultur- und stadtgeschichtlichen Sammlung und das künftige Ausstellungskonzept.

Unter dem Motto „Sammeln verbindet“ öffnen im Rahmen des Internationalen Museumstages Sammlungen, Museen und Gärten der Universität ihre Türen. Führungen und Aktionen für Jung und Alt stehen von 10 bis 16 Uhr auf dem Programm. Informationen unter: www.uni-goettingen.de/de/484881.html

Blutdruckinstitut Göttingen e. V.
Verein für Information, Prävention
des Blutdruckdrucks in Südniedersachsen

At the Lutter 24
37075 Göttingen
Tel. 0551 - 3099853-25
mi

2679601-140540075001814

Afrikanische Stimmen

A Capella-Gruppe aus Namibia in Duderstadt /

Göttingen. Unter dem Titel „Pinsel – Farbe und ...“ stellt Monika Borchard noch bis zum 24. Juni im Sanitätshaus o.r.t. am Maschmühlweg 47 ihre Werke aus. Wenn sie aufgewachsen sind. Die Gruppe aus Namibia wird, tritt am 15. Mai ihrer Sparkasse Duderstadt sowie am 16. Mai anlässlich eines Wohltätigkeitsdi-

Die Büchse der Pandora ist am 18. Mai um 19.45 Uhr im DT zu